

LATONISATION

Das Tonnamensystem nach Carl Eitz (1848-1924)

Eine Kurzübersicht

1 Allgemeines

Dieses System benützt eine absolute, chromatische Tonbenennung mit Hinweisen auf relative Faktoren.

Die Methode ist singbar, es ist eine Art Solmisation (neu: Latonisation)

2 Chromatische Bezeichnung

(Chromatisch [griech.]: Fortschreiten innerhalb einer Tonleiter ausschliesslich in Halbtonschritten)
Jeder Klaviertaste, egal ob weiss oder schwarz, wird ein festbleibender Konsonant zugeordnet.

Die Konsonantenreihe ist nicht alphabetisch geordnet, ihr liegt ein System der wechselnden Laute (Augenblickslaut ^[x]; Dauerlaut ^[o]) zugrunde:

Konsonantenreihe:

c	cis	d	dis	e	f	fis	g	gis	a	ais	h	c
b	r	t	m	g	s	p	l	d	f	k	n	b
x	o	x	o	x	o	x	o	x	o	x	o	b

← fallend — steigend →

Merkspruch:

Bei rechtem Tun mach ganze Sach', probieren lustig, die Freud' kommt nach!

3 Diatonische Bezeichnung

(diatonisch [griech.]: Bezeichnung für Fortschreiten innerhalb einer Tonleiter in Ganz- und Halbtonschritten nach fester Ordnung.)

Jede diatonische Stufe erhält einen Vokal zugeordnet, diese Vokalreihe ist alphabetisch geordnet:

Vokalreihe:

i	o	u		a	e	i	o	u		a	e
←			fallend — steigend						→		

(Diese Vokalreihe beginnt mit A = Ton G, weil Eitz den Singunterricht ausdrücklich mit G-Dur beginnen wollte). In unserem heutigen Gebrauch (C-Dur) lautet die Reihe i o u a e.

4 Die Stammtonreihe (C-Dur)

Als Stammtöne bezeichnen wir die nicht veränderten Töne der C-Dur-Tonleiter, also die weissen Tasten auf der Klaviatur.

Diese Reihe entsteht durch Kombination der Konsonantenreihe und der Vokalreihe:

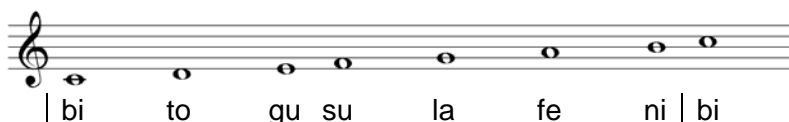
◆ Konsonantenreihe:

- Fortschreiten um 1 Position bei einem Halbtonschritt
- Fortschreiten um 2 Positionen bei einem Ganztonschritt

◆ Vokalreihe:

- Repetition des Vokals bei einem Halbtonschritt
- Fortschreiten um eine Position bei einem Ganztonschritt

	b	r	t	m	g	s	p	l	d	f	k	n		b
	i	o	u	a	e	i	o	u	a	e	i	o	u	a



5 Die Kreuztöne

Wir bilden einen Kreuz-Ton (#), indem wir vom Stammtone aus in beiden Reihen um je eine Position vorrücken.

	c	d	e	f	g	a	h		c						
	b	r	t	m	g	s	p	l	d	f	k	n		b	r
	bi	to	gu	su	la	fe	ni		bi	o					
	i		o		u		a		e		i		o		

ro mu sa

6 Die B-Töne

Wir bilden einen B-Ton (b), indem wir in beiden Reihen um je eine Position zurückschreiten.

	c	d	e	f	g	a	h		c					
n	b	r	t	m	g	s	p	l	d	f	k	n		b
	bi	to	gu	s	la	fe	ni		bi					
e	i	o		u		a	e		i	o				

ne ri mo

7 Doppelkreuz und Doppel-B

Doppelkreuz (x) und Doppel-B (bb) – Töne werden entsprechend gebildet.

	c	d	e	f	g	a	h		c					
n	b	r	t	m	g	s	p	l	d	f	k	n		b
	bi	to	gu	s	la	fe	ni		bi					
e	i	o		u		a	e		i	o				

ga ti